

Grazie unter historischem Gebälk

2. Internationales Tanzturnier auf dem Haferboden im Schloss Augustusburg lockt 150 Gäste an - Wiederholung im nächsten Jahr geplant

Von Verena Toth

Augustusburg. Dort, wo einst Hafer und Stroh für Pferde gelagert wurde, beherrschte am Wochenende Grazie und Eleganz das Bild. Unter dem historischen Gebälk des Wirtschaftsgebäudes im Schloss Augustusburg waren elf Profitanzpaare aus Berlin, Dresden, Leipzig Zwickau und Prag der Einladung von Schlossherr Werner Sieber und dem Tanzsportverein Schwarz-Weiß Freiberg gefolgt und kämpften beim 2. Internationalen Tanzturnier auf dem Haferboden um den Pokal der Stadt Augustusburg.

In wallenden Abendkleidern und später im "kleinen Schwarzen" zeigten die Tänzerinnen und ihre Partner, wie man sich zu Walzer, Tango und Cha-cha-cha richtig bewegt. Rund 150 Gäste ließen sich diesen Augenschmaus nicht entgehen.

"Wir sind extra aus Osnabrück hierhergekommen und haben gleich einige Tage Urlaub gemacht. Das Ambiente ist einmalig und die Veranstaltung sehr gelungen", freute sich Barbara Heisig über den Tanzabend. Die Hobbytänzerin nutzte ebenso wie die Chemnitzer Silvia und Thomas Pietschker zwischen den Turnierrunden die Gelegenheit, selbst über das Parkett zu schweben.

"Wir sind begeistert von den Tanzpaaren und von der außergewöhnlichen Umgebung. Der Besuch hier hat sich doppelt gelohnt", schwärmte das Paar. "Ich freue mich besonders über den guten Zuspruch. Zur Premiere vor einem Jahr waren nicht halb so viele Gäste da", konnte Schlossherr Werner Sieber ein positives Resümee ziehen. Er hatte die Idee, ein Internationales Tanzturnier in dieser außergewöhnlichen Kulisse zu veranstalten.

"Ich hatte anfangs zwar einige Bedenken, wegen der niedrigen Pfeiler, aber die Paare sind in ihren Bewegungen sehr geschickt und somit die alten Balken kein Problem", erklärte er weiter.

Die zehn mal 15 Meter große Parketttanzfläche wurde extra für das Profi-Tanzturnier von der Chemnitzer Stadthalle gemietet und auf dem Haferboden installiert. Obwohl Sieber auf eine dritte Auflage im nächsten Jahr hofft, werden Tanzabend auf dem Haferboden des Schlosses Augustusburg eine Ausnahme bleiben.

Mittendrin



Der Haferboden im Schloss Augustusburg war am Wochenende Austragungsort für ein Internationales Tanzturnier. Verena Toth